

Alte Liebe rostet nicht

-

Von Rahjana

Neu alte Problematik..

Ein blauer Subaru kam zum halten. Die braunhaarige stieg aus ihrem Auto aus und lehnte sich gegen den Zaun, der das éX-Driver Gelände abspernte. Die junge Frau lächelte in Erinnerung schwelgend. „6 Jahr ist es her.. und nun bin ich zurück.. awesome“

Sie stieg wieder in ihren Wagen und fuhr zur Haupteinfahrt des Geländes. Nachdem sie ihren Subaru in einer der Garagen geparkt hatte, schulterte sie ihre Schwarze Lederjacke und ging zum Hauptgebäude des Komplexes. „es hat sich nichts geändert, es sieht so aus als wäre die Zeit hier stehen geblieben, unbelievable..“ Ihre Hohen Absätze klackerten als sie die Stufen zum Büro des Chefs hinaufstieg, die automatische Tür öffnete sich.

„Hi, Mr. Munakata, melde mich zum Dienst, Sir“ Der angesprochene, ältere Mann sah sie an und nickte. „Nina, rufst du sie bitte? Sie sollen schließlich unseren temporären Gast wieder begrüßen“ „...temporären.. Gast?.. wieder begrüßen?.. ähm.. ja“ Die blonde Nina leitete seine bitte per funk an Lorna und Souichi weiter. „Sie werden jeden Moment ankommen, doch.. wer ist sie?“ Sie deutete auf die braunhaarige. Diese lächelte, sagte jedoch nichts weiter und lehnte sich lässig gegen die Wand, neben der Tür.

Diese ging ein paar Sekunden später auf und herein traten Lorna und Souichi „Was gibt's Chef, das sie und rufen lassen?“ Munakata drehte sich aus seinem Drehstuhl sitzend zu ihnen um und ergriff das Wort. „Ich wollte euch jemanden vorstellen, Sie wird wohl für eine weile bei uns bleiben und uns unterstützen, wie es aussieht. Sie kommt gerade von den Staten und..“ Der schwarzhaarige fiel ihm ins Wort. „Wer? Wieso unterstützen?“ Die noch nicht eindeckte braunhaarige stieß sich leicht von der Wand ab und kam 1 Schritt auf die 2 zu. Sie zog ihre Sonnenbrille ab und lächelte „Hi Guys, whats up?“ Beide éX-Driver drehten sich zu der Frau um, die eben gesprochen hatte. „LLLISA?..“ Souichi kam aus dem staunen nicht mehr heraus, während Lorna die Entfernung zwischen ihr und Lisa überbrückte und sie stürmisch in die Arme schloss. „oh Lisa.. du bist es wirklich..“

Der Junge sah sie nach wie vor staunend und total überrumpelt an. Das war Lisa? Die Lisa die er in Erinnerung hatte sah nicht so aus wie sie. Er musterte sie genauer. Lisa

sah in der tat anders aus, sie glich ihrem jugendlichen ich kaum noch. Sie hatte sich in den vergangen 6 Jahren körperlich sehr geändert und das spiegelte sich auch an ihrer Kleidung wieder. Damals trug sie eine Jeans Hotpants und ein Lilafarbenes Trägershirt. Nun stand sie hier in einer schwarzen engen Lederhose und einem lila korsett artigem Oberteil, das sehr ihre Oberweite betonte. Lisa hatte bemerkt, das er sie genau gemustert hatte und lächelte, ging jedoch nicht weiter drauf und und umarmte Lorna ebenso. „ich habe dich auch vermisst, Lorna..“ Munakata räusperte sich „Schön, nachdem das ja ganz gut gelaufen ist. Lisa, ich denke du kannst ins Wohnhaus mit zu Lorna einziehen, da steht noch ein Apartment frei.“ „jaja, sicherlich, komm lass uns gleich rübergehen..“ Voller Tatendrang zog Lorna Lisa mit sich aus dem Raum heraus und ging mit ihr Zum Wohnhaus.

Ogawa, der Mechaniker, der mittlerweile auch dazugekommen war, klopfte Souichi auf die Schulter. „So, Lisa ist also wieder da. Ich hab ihren Subaru unten stehen gesehen. Aber was 6 Jahre so alles ausmachen, ui ui.. heißes Geschoss“ Souichi schien aus seiner Trance zu erwachen und boxte Ogawa in die Rippen. „Hey! Rede nicht so von ihr“ „Au.. ja, schon gut.. ich wollte doch nur Spaß machen.“

Insgeheim gab er Ogawa jedoch recht, sie war eine heiße junge Frau geworden. „Sie war in den Staten gewesen?“ „Ja. Nachdem sie ihre FA-Lizenz hatte ist sie direkt in die Staten gegangen. Warum genau da hin weiß ich jedoch nicht..“ Souichi hatte da so eine Idee, doch daran wollte er nicht denken, nicht Lisa.. nicht seine Lisa.

---#---

"Och Lisa, du musst mir alles erzählen, wo warst du, was hast du gemacht..?" Lorna hatte Lisa in ihrem neuen "zuhaus" auf die Couch verfrachtet und bombardierte sie nun förmlich mit Fragen. Sie lächelte. "Stop! Immer langsam, so schnell kann ich dir das alles nun nicht beantworten, wie du mich mit fragen bombardierst" Lisa legte ihre Beine übereinander und machte es sich bequem bevor sie durchatmete und anfang zu erzählen. ".. ja und nun, nun wurde ich hergeschickt, um euch zu unterstützen, auch wenn ich glaube, das dass nicht nötig ist"

Lorna, die bisher aufmerksam zugehört hatte, sprang auf. "Das ist doch egal. Du bleibst nun hier und so schnell lass ich dich nicht mehr weg. Du Lisa, weshalb bist du damals weg und jetzt sag nicht.. das du hinaus wolltest in die weite Welt. Das kauf ich dir nämlich nicht ab" Nun lächelte sie nicht mehr, ebenso auch Lisa nicht mehr. "Ich wollte in die Welt hinaus. Nein, ehrlich Lorna das kann ich dir im Moment nicht sagen. Später vielleicht" "mhm, nagut.." Für den Moment schien sie aufzugeben, doch dann wurde sie etwas ernster und sah Lisa in die Augen. ".. er hat dich vermisst, weißt du.." Lisa stand ohne einen Kommentar auf und ging die Tür hinaus, in die Hausküche. Lorna folgte ihr. "Lisa! Hast du gehört? Er hat dich vermisst!" "Jaaa" Sie holte sich ein Glas aus dem Schrank und füllte es mit Wasser. "Aber Lisa.. ich meine.. ist dir das denn egal?" Sie stellte das Glas ab und zögerte einen Moment. Wieso musste Lorna jetzt mit dem Thema Souichi kommen, sie wollte nicht darüber reden. "Was soll ich denn jetzt tun? Soll ich, weil er mich vermisst hat in seine Arme springen?" Überrascht durch Lisas Gefühlsausbruch, sah Lorna sie fragend an. "Was soll das denn jetzt? Es ist dir egal das Souichi dich mag und vermisst hat?" Lisa seufzte, drehte sich herum und sah ihrer Freundin ins Gesicht. "Lorna.. ich bin nicht wegen ihm zurückgekommen, jedenfalls nicht das was du denkst. Ich möchte nicht mit dir streiten, also lass das

Thema bitte" Sie würde jetzt ganz sicher nicht mit Lorna über Souichi reden, ganz sicher nicht. Sie hoffte nur, dass das Mädchen nun aufhörte zu fragen. Diese seufzte. "Ach Lisa.." "Ich gehe nun schlafen, wir sehen uns morgen, gute Nacht süße." "Nacht" Damit drehte Lisa sich von Lorna weg und ging mit ihrem Wasserglas aus der Küche hinaus.

Draußen auf dem Flur stieß sie jedoch fast mit ihm zusammen. "Souichi.. " Der überraschte Junge wirkte leicht bedrückt, doch dann lächelte er wie eh und je. "Hey Lisa... na?" Sie atmete erleichtert ein, gut, er hatte wohl nichts mitbekommen. Wie sehr sie sich da täuschte wusste sie jedoch nicht. "Nichts wirklich, ich geh nun schlafen, war ein langer Tag heute, gute Nacht." "Nacht Lisa"

Er sah ihr nach, bis er sie nicht mehr erkennen konnte. Er rief sich das eben gehörte nochmal in den Geist. Eigentlich hatte er sich nur einen Apfel holen wollen, doch dann hatte er Lisa und Lorna in der Küche gehört, bevor er sich jedoch bemerkbar machen konnte, bemerkte er, dass es um ihn ging.

"Lorna.. ich bin nicht wegen ihm zurückgekommen, jedenfalls nicht das was du denkst. Ich möchte nicht mit dir streiten, also lass das Thema bitte" Das "Thema" er war doch kein Thema. Eigentlich hätte er sich das denken können, dass sie nicht seinetwegen wieder hier war, all die Jahre, er hatte ja keine Ahnung, wo sie war, wieso sie gegangen war und warum sie nichts von sich hören lies, keiner wusste das, nicht mal Lorna hatte das gewusst.

Er zog es vor den Apfel sein zu lassen und direkt schlafen zu gehen, Lorna sollte nicht auch noch in ihn rein laufen

Der nächste Tag begann nicht wirklich besser für Souichi, als der letzte aufgehört hatte. Er hatte die ganze Nacht kaum schlafen können, ständig musste er an Lisa denken, mit dem was sie gesagt hatte. Er quälte sich aus dem Bett und machte sich fertig. Es half ja alles nichts, die Arbeit musste getan werden. Schließlich mussten sie für den Ernstfall gerüstet sein und dafür mussten eben 2 Autos für jeden bereit stehen, sollte eines nicht mehr funktionsfähig sein.

Lisa hingegen hatte einen besseren Schlaf gehabt, doch als sie auf ihr Handy schaute veränderte sich das ganze etwas. Auf dem Display des Mobilfunktelefons blickte eine Textnachricht auf. "Oh yes, beinahe hätte ich ihn vergessen" Sie seufzte und las die Nachricht, drückte sie jedoch dann wieder weg und steckte das Handy in ihre Hosentasche. Wieso ließ er sie nicht in Ruhe, sie hatte ihm doch gesagt, dass sie Zeit bräuchte um über das ganze nachzudenken.

Ein Klopfen an ihrer Tür lies sie aus ihren Gedanken aufschrecken. "Lisa, ich bin es, Lorna.." Die brünette drehte den Türknauf um und öffnete der Freundin die Tür. Die schien überrascht, dass man sie so schnell erhört hatte. "..eigentlich wollte ich dich wecken aber du bist ja schon wach.. sehr schön" Sie lächelte und nahm Lisas Hand. "Ich dachte wir könnten heute ein bisschen shoppen gehen und uns einen schönen Mädelsstag machen, was hältst du davon?" Irgendwas bedrückte sie doch, das konnte Lorna spüren. Sie wollte nicht darüber reden, ok das musste sie akzeptieren, aber dann konnte sie wenigstens versuchen sie davon abzulenken. "Na gut, ich denke das

wird ganz lustig werden" "Super, dann lass uns gleich los" So setzten sich die 2 Frauen in Bewegung, verließen das Haus und fuhren mit Lornas Wagen in die Stadt. Die blonde sollte recht behalten, Lisa schien sich tatsächlich zu entspannen und auch die Sorgenfalten in ihrem Gesicht verschwanden und wichen einem lächeln.

Erst spät am Abend kehrten die beiden zurück auf den éX-Driver stützpunkt. Sie waren voll bepackt mit Tüten und Taschen. Auf dem weg zum Haus, bemerkte Lisa noch Licht an den Garagen. Souichi war wohl immer noch am arbeiten schloss sie daraus. Sie beschloss später einmal vorbei zusehen und zu schauen an was er denn da arbeitete. Lisa und Lorna begutachteten bei Lorna noch einmal ihre Errungenschaften und sprachen über den vergangen Tag. Es war weit nach Mitternacht, als diese "Besprechung" endete und Lisa sich auf den Weg zu ihrem Apartment machte. Sie lugte aus dem Fenster im Flur, das Richtung Garagen zeigte und tatsächlich, es brannte noch immer Licht.

Sie legte ihre Sachen bei sich ab und ging summend in die Küche.

Souichi wischte sich den Schweiß von der Stirn und beiläufig fiel sein Blick auf die Uhr an der Wand. "Nach Mitternacht.." "Richtig, nach Mitternacht.. normale Menschen schlafen um diese Uhrzeit schon längst.." Überrascht und ertappt zuckte er nach oben und stieß mit dem Kopf gegen die Hebebühne. "Au, verdammt.... L-Lisa, was machst du hier?" Die angesprochene reagierte instinktiv, fischte einen Eiswürfel aus dem Eistee Glas, welches sie mitgebracht hatte und wickelte diesen in ein Taschentuch, das sie aus ihrer Hosentasche zog. Sie kniete sich zu Souichi hinunter und legte das kühle Tuch auf seinen Kopf, an die stelle wo er sich gestoßen hatte.

"Sorry.. ich wollte dich nicht erschrecken.. ich.." Rot um die Nase geworden sah sie zur Seite, da sie erst jetzt realisierte das sie zwischen seinen Beinen kniete und ihm recht nahe war. Der schwarzhaarige, der ihre wärme nun mehr als deutlich spürte, wurde ebenfalls rot um die Ohren und sah sie einfach nur an. "Du bist so wunderschön.." Lisa spürte seine Blicke und drehte sich zu ihm und sah ihn ebenfalls an. Es schien als sei die zeit stehen geblieben als sie sich so ansahen und als wäre dieser Moment nur für sie da. Langsam, fast schon automatisch näherte er sich ihr und ihre Gesichter kamen sich immer näher und näher.. schließlich trennten ihre Lippen sich nur noch wenige Zentimeter von einander. Er spürte ihren warmen Atem unruhig auf seinen Wangen. Lisa schloss die Augen, er schloss sie ebenso. Als sie plötzlich ein schriller Ton aus diesem Moment warf. Das nächste was er hörte war von Lisa ein "Oh Shit" und dann war diese wärme weg.

Lisa wurde immer röter und ihr wurde heiß. Sie spürte Souichis Körperwärme an sich und seinen Atem in ihrem Gesicht. Was tat sie da, wieso fühlte sie sich so wohl bei ihm.. sie hatte doch.. aber..

Plötzlich riss sie ihr Handy aus diesem Moment heraus, panisch sprang sie auf und pfriemelte ihr Handy aus der Hosentasche.

Etwas verwirrt und leicht verstört verfolgte Souichi das Gespräch.

"Oh, hi sweetheart .." Sweetheart? Das war.. Schatz, wen nannte sie Schatz? Er sah sie fragend an, als suche er in ihr eine Antwort. "Japan .. um .. yes yes I am arrived well. Ok .. I .. I also" Sie auch?

Mit wem sprach sie da?

Nachdem sie aufgelegt hatte, sah er sie mit ernstem Blick an. "Lisa.." Sie steckte das Telefon wieder in ihre Hosentasche und versuchte zu lächeln. "Ja?" "Wer war das eben am Telefon?" Sie versuchte gar nicht erst auf seine Frage zu antworten sondern lenkte vom Thema ab. "Wieso bist du eigentlich noch auf?" Souichi stand auf und ging auf das Mädchen zu. "Das ist egal.. weich mir nicht aus, wer war das?" Und wieder wich sie ihm aus. "Naja.. ich habe dir einen Eistee gemacht, als kleine Erfrischung, ich stelle ihn hier hin.. Mach nicht mehr so lange, sonst bist du morgen völlig fertig" Sie musste weg, sie musste hier ganz schnell weg. "Gute Nacht, Souichi" Mit diesen Worten drehte sie sich herum und wollte gehen, doch da hatte sie ohne den dickköpfigen 18 jährigen gerechnet, der sie am Handgelenk schnappte und festhielt. "Lisa, ich habe dir eine Frage gestellt, weich mir nicht aus. Wer war das eben am Telefon?" Ihr lächeln hörte sich aufgesetzt an und ihre Fröhlichkeit und Unbeschwertheit auch. "ach das..? vergiss das, wie gesagt ich wünsche dir eine gute Nacht." Sie versuchte sich loszureißen, doch das scheiterte, weil er nur fester zupackte. "Lisa! Ich werde es nicht vergessen.. Sei ehrlich zu mir, sag mir die Wahrheit." Warum wollte er es von ihr hören, warum musste sie es überhaupt sagen? Lisa rannen die Tränen die Wange hinab als sie sich zu ihm um drehte und ihn ansah. "Also gut.... gut.. das war mein verlobter i-ich werde Heiraten!"

Das war zu viel für Souichi. Er hatte mit allem gerechnet, aber nicht damit. Geschockt über dieses doch eigentlich schöne kommende Ereignis, das sich in ihrem Leben ereignen würde, lies er sie los und sah wie sie weinend davon rannte. Doch wieso weinte Sie?

Lisa rannte so schnell sie konnte in ihr Apartment und schloss sich ein. Wieso war es dazu gekommen? Wieso, wieso hatte er einfach nicht ruhig sein können und wieso rief Ralph sie an.